

\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung der Kasse - Zahlstelle)

\_\_\_\_\_  
den

An

## Mahnung

Kassenzeichen:

\_\_\_\_\_  
(Bitte bei Zahlungen, Überweisungen und  
Schreiben unbedingt angeben!)

Rechnung/Kostenrechnung/Bescheid vom \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

des/der \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

Beilage: Überweisungs-Zahlschein

Bisher sind die nachstehend aufgeführten Beträge nicht gezahlt worden:

EUR

Rechnungsbetrag \_\_\_\_\_

Gebühr / Auslagen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zusammen: \_\_\_\_\_

Kosten für diese Mahnung \_\_\_\_\_

Säumniszuschlag \_\_\_\_\_

insgesamt: \_\_\_\_\_

Sie werden gebeten, diesen Betrag innerhalb einer Woche unter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen. Bitte halten Sie diesen Zahlungstermin ein, da sonst die zwangsweise Einziehung (Zwangsvollstreckung) eingeleitet werden muss.

(Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_  
Hausanschrift:

\_\_\_\_\_  
Fernsprecher:

\_\_\_\_\_  
Kassen- und Sprechstunden:

\_\_\_\_\_  
Konten:  
Kreditinstitut  
Kontonummer  
Bankleitzahl  
IBAN  
BIC



Kasse/Zahlstelle

Kassenzeichen

Bitte bei allen Schreiben, Rückfragen und Zahlungen angeben

Ort, Datum

2fach

an (anordnende Dienststelle)

Konten:

**Rückstandsanzeige für privatrechtliche Forderungen (Nummer 41.3.3 VwV zu § 70 SÄHO)**

Auf die im nachfolgenden bezeichnete Annahmeanordnung wurde noch nicht beziehungsweise noch nicht in vollem Umfang Zahlung geleistet. Der rückständige Betrag wurde angemahnt. Es wird daher gebeten, das Bestehen der Zahlungspflicht zu überprüfen und gegebenenfalls gemäß Nummer 41.3.3 VwV zu § 70 SÄHO diese Rückstandsanzeige dem Landesamt für Steuern und Finanzen Dresden zur weiteren Veranlassung zuzuleiten und die einschlägigen Vorgänge beizufügen.

<b>1. Annahmeanordnung</b>  *)nur bei Sammelanordnungen nach Nummer 3.3 VwV zu § 70 SÄHO	Buchungsstelle (Kap./Tit.)	Lfd. Nr. innerhalb der Liste*)	HÜL-E-Nummer	HÜL-A-Nummer
	Angeordneter Betrag (EUR)	Fälligkeitstag	Tag der Anordnung	Tag des Eingangs bei der Kasse oder Zahlstelle
	Einzahlungspflichtiger (Name, Vorname, Straße u. Hausnummer, PLZ, Ort, Firmenbezeichnung; gegebenenfalls gesetzlicher Vertreter)			Beruf oder Stand
<b>2. Bezeichnung (Art) der Schuld</b>				
<b>3. Stundungen</b>	Gestundeter Betrag (EUR)	Stundungszinsen (%)	Zeitraum der Stundung	
			vom	bis
<b>4. Mahnung</b>	Tag der Absendung		Aufwand für die Mahnung (EUR)	
	a) der Mahnung	b) der Postnachnahme		
<b>5. Rückständiger Betrag</b> (Zinsberechnung ggf. auf gesondertem Blatt beifügen)	<b>5.1 Geschuldeter Betrag:</b>			
	a) Ursprünglicher Hauptanspruch _____ EUR b) Verzugszinsen _____ % vom _____ bis _____ aus _____ EUR = _____ EUR c) Stundungszinsen _____ % vom _____ bis _____ aus _____ EUR = _____ EUR d) Aufwendungen für die Mahnung gem. § 286 BGB (siehe Nr. 4) _____ EUR e) Sonstiges *) _____ EUR f) Summe _____ EUR			
*) Hier ist auch ein evtl. weiterer Verzugschaden im Sinne der Nummer 1.1.1e der Anlage zu § 34 SÄHO (Zins.A) aufzunehmen	<b>5.2 Geleistete Zahlungen:</b>			
	Einzahlung/Gutschrift am _____ = _____ EUR angerechnet auf _____ am _____ = _____ EUR angerechnet auf _____ am _____ = _____ EUR angerechnet auf _____ = _____ EUR Der Schuldner hat für die Reihenfolge der Anrechnung der gezahlten Beträge auf die o. a. geschuldeten Beträge <input type="checkbox"/> keine Bestimmungen getroffen (§ 367 Abs. 1 BGB) <input type="checkbox"/> folgende Bestimmung getroffen: _____			
<b>6. Sonstige Angaben</b>	<b>5.3 Rückständiger Betrag:</b> _____ EUR			
	zuzüglich _____ % Verzugszinsen ab _____ aus _____ EUR.			

Muster 6 zu § 70 SÄHO (Nummer 41.3.3 VwV)  
Rückstandsanzeige

Unterschrift

Dienststelle \_\_\_\_\_  
 Geschäftszeichen \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

(Bitte in allen Schreiben und Rückfragen angeben)

Urschriftlich weitergeleitet  
 mit \_\_\_\_\_ Anlagen  
 an das

**Landesamt für Steuern und Finanzen**  
**Dresden Stauffenbergallee 2**  
**01099 Dresden**

mit der Bitte, das Weitere (gegebenenfalls gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung) für den in Nummer 5 näher bezeichneten Betrag zu veranlassen.  
 Es wird gebeten, eingezogene Beträge an die umseitig bezeichnete Kasse/Zahlstelle überweisen zu lassen.

7. Nochmalige Mahnung	<input type="checkbox"/>	Die nochmalige Mahnung des Schuldners durch die Dienststelle war ohne Erfolg; die Aufwendungen der nochmaligen Mahnung betragen _____ EUR
	<input type="checkbox"/>	Von einer nochmaligen Mahnung wurde abgesehen.
8. Andere Schuldner	a) Der in Nummer 1 bezeichnete Einzahlungspflichtige ist <input type="checkbox"/> Alleinschuldner <input type="checkbox"/> Gesamtschuldner <input type="checkbox"/>	
	b) Neben dem in Nummer 1 bezeichneten Einzahlungspflichtigen kommen noch folgende Personen als Schuldner in Betracht:	
	Name und genaue Anschrift	Rechtsgrund
9. Schuldgrund	Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (zum Beispiel Verträge, Vereinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügen!	
	Vertrag vom	Art des Vertrags (zum Beispiel Kauf-, Miet-, Pachtvertrag)
		Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)
10. Sonstige Angaben	(zum Beispiel Arbeitgeber und Vermögensverhältnisse des Schuldners; bei Firmen Rechtsform und gegebenenfalls vertretungsberechtigte Personen)	

Muster 6 zu § 70 SâHO (Nummer 41.3.3 VwV)  
 - Rückseite -

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

**Muster 7a  
zu § 70 SäHO**

Kopfzeile und Daten der jeweiligen Kasse

Ort, Datum  
Telefon:  
Fax:

**Vollstreckungsersuchen**

Adressat (zuständige Vollstreckungsstelle)

Buchungskennzeichen / Kassenbuchhaltung

(Bitte bei allen Zahlungen und Rückfragen angeben)

Wir bitten, die aufgeführten Ansprüche und die bis zur Erledigung dieses Ersuchens noch anfallenden weiteren Zinsen und Säumniszuschläge beizutreiben sowie angenommene Geldbeträge unter Angabe des rechts oben aufgeführten Buchungskennzeichens zu überweisen auf:

IBAN bzw. Konto-Nr.: .....  
BIC bzw. Bankleitzahl: .....  
Kreditinstitut: : .....

Die Ansprüche sind vollstreckbar. Im Falle der Unzuständigkeit leiten Sie bitte das Ersuchen an das zuständige Finanzamt oder an die zuständige Stelle weiter und benachrichtigen Sie bitte die zuständige Kasse.

Vollstreckungsschuldner .....  
Anordnungsstelle: .....  
Grund der Forderung: .....

HÜL-A/E-Nr.: .....  
Offener Betrag: ..... EUR  
Fällig am: .....  
Mahnung vom: .....  
Kosten des Mahnverfahrens: ..... EUR  
Säumniszuschlag/Zinsen: ..... EUR  
  
Gesamtbetrag ..... EUR

Zahlungseingänge bis .....wurden berücksichtigt.  
Die Ankündigung der Vollstreckung wurde am ..... an den Schuldner versandt.  
Dieses Schreiben wurde mit einer Datenverarbeitungsanlage erstellt und wird daher nicht unterzeichnet.

Muster 7a zu § 70 SäHO (Nummer 41.3.4 VwV)

Finanzamt \_\_\_\_\_ Ort, Datum \_\_\_\_\_  
AHE-Nr. \_\_\_\_\_

Adressat (zuständige Kasse)

Urschrift mit \_\_\_\_\_ Anlage(n) nach Erledigung - auf Rücknahmemitteilung vom \_\_\_\_\_ zurückgesandt. Auf die umseitigen Vermerke wird hingewiesen. Der Betrag in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR wurde auf das o. a. Konto überwiesen.  
Ich habe davon abgesehen, einen weiteren Vollstreckungsauftrag zu erteilen, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift

**Finanzamt**

**Vollstreckungsauftrag**

Der Vollziehungsbeamte/\_\_\_\_\_ (Vollziehungsbeamter) wird beauftragt, wegen der vorstehend bezeichneten Rückstände und wegen der bis zur Erledigung dieses Vollstreckungsauftrags noch anfallenden weiteren Säumniszuschläge sowie wegen der Kosten, die durch die Vollstreckung entstehen,

bis zum \_\_\_\_\_  am \_\_\_\_\_ bewegliche Sachen des oben bezeichneten Vollstreckungsschuldners zu pfänden, gegebenenfalls Wechsel, andere Wertpapiere, die an Order lauten, wegzunehmen. Urkunden, wie zum Beispiel Sparbücher oder auf den Inhaber lautende Versicherungsscheine, sind im Wege der Hilfspfändung wegzunehmen.

Auf die Durchsuchungsanordnung des Amtsgerichts \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ wird hingewiesen.

Der Vollziehungsbeamte ist befugt, die geschuldeten Beträge anzunehmen. Er hat über den Empfang Quittung auf einem Vordruck des amtlichen Quittungsblocks zu erteilen.

Der Vollziehungsbeamte wird ferner angewiesen, für den Fall, dass die vorstehend bezeichneten Rückstände nicht an ihn entrichtet werden, die Geschäftsbücher und sonstigen Unterlagen des Vollstreckungsschuldners einzusehen und Forderungen oder andere Vermögensrechte festzustellen.

Dem Vollziehungsbeamten wird erlaubt,  bis zum \_\_\_\_\_  am \_\_\_\_\_ die im vorstehenden Vollstreckungsauftrag bezeichneten Vollstreckungshandlungen zur Nachtzeit (21 Uhr bis 6 Uhr) sowie an Sonntagen und staatlich anerkannten allgemeinen Feiertagen vorzunehmen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Im Auftrag \_\_\_\_\_ (Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_

Der Vollstreckungsauftrag wird wiederholt.  Auf die Durchsuchungsanordnung des Amtsgerichts \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ wird hingewiesen.

Im Auftrag \_\_\_\_\_ (Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_

**Rechenschaftsvermerk des Vollziehungsbeamten**

1.  Ich habe
  - den Gesamtbetrag angenommen und wie folgt verwendet:
  - eine Teilzahlung angenommen und wie folgt verwendet:
  - Abführung an die zuständige Kasse: \_\_\_\_\_ EUR
  - für Auslagen: \_\_\_\_\_ EUR
  - Vollstreckungsmaßnahmen wegen des Restrückstandes habe ich nicht ergriffen, weil \_\_\_\_\_
2.  Wegen des Rückstands wurde gepfändet. Niederschrift liegt bei. Die weggenommenen Pfandsachen (vgl. Tz. 10, 11 der Niederschrift) wurden
  - an die zuständige Kasse abgeführt (lfd. Nr. \_\_\_\_\_)
  - in die Pfandkammer des Finanzamts überführt (lfd. Nr. \_\_\_\_\_)
  - der Vollstreckungsstelle übergeben (lfd. Nr. \_\_\_\_\_)
  - \_\_\_\_\_
3.  Pfändungsversuch blieb erfolglos.
4.  Vollstreckungsschuldner hat
  - Zahlung
  - Stundung
  - Erlass
  - Solländerung
  - Aussetzung der Vollziehung
  - nachgewiesen durch \_\_\_\_\_
5.  Vollstreckungsmaßnahmen habe ich nicht ergriffen, wegen
  - Vollstreckungsverbot gem. § 21 Abs. 2 Nr. 3 InsO
  - Eröffnung des Insolvenzverfahrens, Gericht \_\_\_\_\_, Beschluss vom \_\_\_\_\_
  - Az. \_\_\_\_\_
6.  Der Vollstreckungsschuldner hat die Durchsuchung seiner Wohnräume/Geschäftsräume nicht gestattet. Niederschrift/Vermerk liegt bei \_\_\_\_\_
7.  Ich habe den Vollstreckungsschuldner in
  - seiner Wohnung
  - seinen Geschäftsräumen
  - am \_\_\_\_\_ (Datum/Uhrzeit)
8.  nicht angetroffen und deshalb eine Zahlungsaufforderung hinterlassen. Vollstreckungsschuldner
  - abwesend bis \_\_\_\_\_
  - unbekannt verzogen \_\_\_\_\_
  - verzogen nach \_\_\_\_\_
  - verzogen nach \_\_\_\_\_
  - verstorben am \_\_\_\_\_, Erben sollen sein \_\_\_\_\_
9.  Arbeit-/Auftraggeber des Vollstreckungsschuldners
  - konnten nicht ermittelt werden.
  - sind: \_\_\_\_\_
10.  Kontenverbindungen des Vollstreckungsschuldners
  - konnten nicht ermittelt werden.
  - sind: \_\_\_\_\_
11.  Sonstiges: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Ort und Datum) \_\_\_\_\_ (Vollziehungsbeamter)

**Rechenschaftsabnahme:**

Nachgeprüft:  nichts zu beanstanden.  Beanstandungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Ort und Datum) \_\_\_\_\_ (Unterschrift)

**Rechenschaftsvermerk(e): siehe oben**

Nr(n): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Ort und Datum) \_\_\_\_\_ (Vollziehungsbeamter)

**Rechenschaftsabnahme:**

Nachgeprüft:  nichts zu beanstanden.  Beanstandungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Ort und Datum) \_\_\_\_\_ (Unterschrift)

Muster 7a zu §70 SÄHO - Rückseite -

Es sind von mir beigebracht worden			Es sind von mir abgeführt worden											Unterschrift des Vollziehungsbeamten
			an die Finanzkasse meines Finanzamtes						an die ersuchende Behörde					
am	EUR	Ct	am	EUR	Ct	Beim FA verbleibende Vollstr.kosten	Nachweisung Vz	am	EUR	Ct	Vz. Quitt Block/Blatt	Nr.		
insg.														

Nachgeprüft Nichts zu beanstanden

Anfordernde Kasse/ Zahlstelle		An die (Bezeichnung der Kasse)			Beleg-Nr.	
					TL-Nr.	
<b>Anforderung einer Zahlstellenbestandverstärkung (Nr. 8.2 ZBest)</b>		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>15</b>	<b>Fällig am</b>		
01	Buchungsstelle ( Vorschussbuch)	-21-				
02	Zahlstellen-Nummer	-13-				
05	Betrag (EUR)	-13-				
07	Empfänger (Name, Vorname)	-27-				
08	Straße, Haus-Nr.	-20-				
09	Postleitzahl, Ort	-35-				
10	Art der Zahlung <sup>1 = bar</sup>	-1-				
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-				
13	IBAN bzw. Konto-Nr. des Empfängers	-34/10-				
14	Verwendungszweck für Empfänger	-35-				
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-				
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-				
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-				
20	Sonstige Anordnungen					
Anordnungsbetrag in Worten (ab 1000 EUR)						
<b>Verwendungszweck</b> <input type="checkbox"/> Zahlstellenbestandverstärkung						
Die Kasse wird gebeten, den angeforderten Betrag, wie angegeben auszuzahlen und zu buchen.						
Ort, Datum						
<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.4 VwV zu § 79 SäHO): 1. Geprüft 2. Auszuzahlen						
Unterschrift		Bh	Buchungsstelle	AST-Nr.		
Zahlstellenverwalter						
		*) <b>Bh</b> <b>Namensz.</b> *) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite				
<b>Betrag erhalten</b> <input type="checkbox"/> in bar		<b>Bescheinigung</b> (Nr. 48 VwV zu § 70 SäHO)			Eingangsstempel der Kasse	
<input type="checkbox"/> durch Scheck der .....		Ausgezahlt durch			am	
.....		<input type="checkbox"/> Verrechnung				
Ort, Datum		<input type="checkbox"/> Lastschrifteinzug				
Unterschrift: .....		<input type="checkbox"/> Überweisung				
		Kreditinstitut				
		Unterschrift:				

Muster 8 zu § 70 SäHO

Kasse/Zahlstelle

Kassenzeichen

Bitte bei allen Schreiben, Rückfragen und Zahlungen angeben

Ort, Datum

2fach

an (anordnende Dienststelle)

Konten:

**Rückstandsanzeige für privatrechtliche Forderungen (Nummer 41.3.3 VwV zu § 70 SÄHO)**

Auf die im nachfolgenden bezeichnete Annahmeanordnung wurde noch nicht beziehungsweise noch nicht in vollem Umfang Zahlung geleistet. Der rückständige Betrag wurde angemahnt. Es wird daher gebeten, das Bestehen der Zahlungspflicht zu überprüfen und gegebenenfalls gemäß Nummer 41.3.3 VwV zu § 70 SÄHO diese Rückstandsanzeige dem Landesamt für Steuern und Finanzen Dresden zur weiteren Veranlassung zuzuleiten und die einschlägigen Vorgänge beizufügen.

<b>1. Annahmeanordnung</b> <small>*) nur bei Sammelanordnungen nach Nummer 3.3 VwV zu § 70 SÄHO</small>	Buchungsstelle (Kap./Tit.)	Lfd. Nr. innerhalb der Liste*)	HÜL-E-Nummer	HÜL-A-Nummer
	Angeordneter Betrag (EUR)	Fälligkeitstag	Tag der Anordnung	Tag des Eingangs bei der Kasse oder Zahlstelle
	Einzahlungspflichtiger (Name, Vorname, Straße u. Hausnummer, PLZ, Ort, Firmenbezeichnung; gegebenenfalls gesetzlicher Vertreter)			Beruf oder Stand
<b>2. Bezeichnung (Art) der Schuld</b>				
<b>3. Stundungen</b>	Gestundeter Betrag (EUR)	Stundungszinsen (%)	Zeitraum der Stundung vom _____ bis _____	
<b>4. Mahnung</b>	Tag der Absendung a) der Mahnung _____ b) der Postnachnahme _____		Aufwand für die Mahnung (EUR)	
<b>5. Rückständiger Betrag</b> <small>(Zinsberechnung ggf. auf gesondertem Blatt beifügen)</small>	<b>5.1 Geschuldeter Betrag:</b>			
	a) Ursprünglicher Hauptanspruch _____ EUR b) Verzugszinsen _____ % vom _____ bis _____ aus _____ EUR = _____ EUR c) Stundungszinsen _____ % vom _____ bis _____ aus _____ EUR = _____ EUR d) Aufwendungen für die Mahnung gem. § 286 BGB (siehe Nr. 4) _____ EUR e) Sonstiges *) _____ EUR f) Summe _____ EUR			
*) Hier ist auch ein evtl. weiterer Verzugschaden im Sinne der Nummer 1.1.1e der Anlage zu § 34 SÄHO (Zins.A) aufzunehmen	<b>5.2 Geleistete Zahlungen:</b>			
	Einzahlung/Gutschrift am _____ = _____ EUR angerechnet auf _____ am _____ = _____ EUR angerechnet auf _____ am _____ = _____ EUR angerechnet auf _____ = _____ EUR Der Schuldner hat für die Reihenfolge der Anrechnung der gezahlten Beträge auf die o. a. geschuldeten Beträge <input type="checkbox"/> keine Bestimmungen getroffen (§ 367 Abs. 1 BGB) <input type="checkbox"/> folgende Bestimmung getroffen: _____			
	<b>5.3 Rückständiger Betrag:</b> _____ EUR			
	zuzüglich _____ % Verzugszinsen ab _____ aus _____ EUR.			
<b>6. Sonstige Angaben</b>				

Muster 6 zu § 70 SÄHO (Nummer 41.3.3 VwV) Rückstandsanzeige

Unterschrift

Dienststelle \_\_\_\_\_  
 Geschäftszeichen \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

(Bitte in allen Schreiben und Rückfragen angeben)

Urschriftlich weitergeleitet  
 mit \_\_\_\_\_ Anlagen  
 an das

**Landesamt für Steuern und Finanzen**  
**Dresden Stauffenbergallee 2**  
**01099 Dresden**

mit der Bitte, das Weitere (gegebenenfalls gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung) für den in Nummer 5 näher bezeichneten Betrag zu veranlassen.  
 Es wird gebeten, eingezogene Beträge an die umseitig bezeichnete Kasse/Zahlstelle überweisen zu lassen.

7. Nochmalige Mahnung	<input type="checkbox"/>	Die nochmalige Mahnung des Schuldners durch die Dienststelle war ohne Erfolg; die Aufwendungen der nochmaligen Mahnung betragen _____ EUR	
	<input type="checkbox"/>	Von einer nochmaligen Mahnung wurde abgesehen.	
8. Andere Schuldner	<input type="checkbox"/>	a) Der in Nummer 1 bezeichnete Einzahlungspflichtige ist <input type="checkbox"/> Alleinschuldner <input type="checkbox"/> Gesamtschuldner <input type="checkbox"/>	
		b) Neben dem in Nummer 1 bezeichneten Einzahlungspflichtigen kommen noch folgende Personen als Schuldner in Betracht:	
		Name und genaue Anschrift	Rechtsgrund
9. Schuldgrund	Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (zum Beispiel Verträge, Vereinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügen!		
	Vertrag vom	Art des Vertrags (zum Beispiel Kauf-, Miet-, Pachtvertrag)	Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)
10. Sonstige Angaben	(zum Beispiel Arbeitgeber und Vermögensverhältnisse des Schuldners; bei Firmen Rechtsform und gegebenenfalls vertretungsberechtigte Personen)		

Muster 6 zu § 70 SâHO (Nummer 41.3.3 VwV)  
 - Rückseite -

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

Anordnende Stelle		Ort, Datum		Beleg-Nr.	
		An die (Bezeichnung der Kasse)		TL-Nr.	
		01	Buchungsstelle	-17	
Aktenzeichen		02	Anordnungsstellen-Nr.	-14	
		03	Buchungskennzeichen	-12	
<b>Annahmeanordnung</b> für einmalige Einzahlungen		14	Grund der Forderung	-35	
		14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35	
06	Anrede des Zahlungspflichtigen	-35	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35	
07	Name, Vorname	-35	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35	
08	Straße, Haus-Nr.	-35	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35	
09	Postleitzahl, Ort	-35	Mahnung/Beitreibung	-2	
		16	Zahlungsanzeige/Kleinbetragsregelung	-2	
04	HUL-E/A-Nr.	-6	Verzugszinsschlüssel	-1	
	Namenszeichen		18	Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit BKZ und Betrag)	
15	Fällig am	-8	Haushaltsjahr	20	
05	Anordnungsbetrag (EUR)	-13	Sonstige Anordnungen	20	
		45	Auswertung	-10	
		46	Referenzbegriff	-20	

Bezeichnung der Forderung ggf. Berechnung im Einzelnen:		in Worten (ab 1 000 EUR)	
..... Anlagen			
Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig		<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SdHO): Geprüft u. anzunehmen/zu verrechnen mit Bh                      Buchungsstelle                      ASt-Nr.	
Unterschrift (Nm. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SdHO)			
<b>Der Betrag ist, wie oben angegeben, anzunehmen und zu buchen.</b>		*)	
Unterschrift des Anordnungsbefugten		SB                      Namensz. _____ *) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite	
Zahlstellenbuch Nr. _____	1. Mahnung _____	abgesandt am Eingangsstempel der Kasse	
Titelverzeichnis Nr. _____	2. Postnachnahme _____		
	3. Vollstreckungsersuchen/ Rückstandsanzeige _____		

Absender	Ort, Datum
Aktenzeichen:	<b>Rechnung/Zahlungsaufforderung</b> (Durchschrift gilt als Original)
	<b>Bitte bei der Zahlung angeben:</b> Buchungskennzeichen:
	Grund der Forderung (Gegenstand, Sache)

Fällig am
Rechnungsbetrag (EUR)

<b>Bezeichnung der Forderung, ggf. Berechnung im Einzelnen</b>		
..... Anlagen		
<p>Sie werden gebeten, den Rechnungsbetrag bis zum Fälligkeitstag auf eines der Konten der unten angegebenen Kasse zu überweisen. <b>Bitte verwenden Sie hierfür die beigefügten Zahlungsverkehrsvordrucke.</b></p> <p>Falls Sie die beigefügten Zahlungsverkehrsvordrucke nicht verwenden, geben Sie bei der Einzahlung bzw. der Überweisung bitte unbedingt das <b>Buchungskennzeichen</b> an. Einzahlungen ohne Buchungskennzeichen können nicht ordnungsgemäß gebucht werden und verursachen Ihnen und der Kasse unnötige Mühen und Kosten.</p> <p>Sofern Rückfragen erforderlich sind, geben Sie bitte das Aktenzeichen und das Buchungskennzeichen an.</p>		
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"><b>Kasse:</b></td> <td style="width: 50%; border: none;"><b>Konten:</b></td> </tr> </table>	<b>Kasse:</b>	<b>Konten:</b>
<b>Kasse:</b>	<b>Konten:</b>	

**Abdruck**

Anordnende Stelle		Ort, Datum		Beleg-Nr.	
		An die (Bezeichnung der Kasse)		TL-Nr.	
		01	Buchungsstelle		-17-
Aktenzeichen		02	Anordnungsstellen-Nr.		-14-
		03	Buchungskennzeichen		-12-
<b>Annahmeanordnung</b> für einmalige Einzahlungen		14	Grund der Forderung		-35-
		14	Grund der Forderung (Fortsetzung)		-35-
06	Anrede des Zahlungspflichtigen	-35-	14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-
07	Name, Vorname	-35-	14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Mahnung/Beitreibung	-2-
		16	Zahlungsanzeige/Kleinbetragsregelung		-2-
04	HÜL-E/A-Nr.	-8-	17	Verzugszinsschlüssel	-1-
		15	Fällig am	-8-	18
		05	Anordnungsbetrag (EUR)	-13-	20
		15	Namenszeichen	20	20
		15	Haushaltsjahr	45	45
		20	Sonstige Anordnungen (z. B. Verrechnung mit BKZ und Betrag)	46	46
		20	Sonstige Anordnungen	45	45
		45	Auswertung	46	46
		46	Referenzbegriff	46	46

Bezeichnung der Forderung ggf. Berechnung im Einzelnen:	in Worten (ab 1 000 EUR)

..... Anlagen

Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig	
Unterschrift (Nm. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SâHO)	
<b>Der Betrag ist, wie oben angegeben, anzunehmen und zu buchen.</b>	
Unterschrift des Anordnungsbefugten	

Anordnende Stelle		Ort, Datum		Beleg-Nr.	
		An die (Bezeichnung der Kasse)		TL-Nr.	
				Buchungsstelle -17	
Aktenzeichen		01		Anordnungsstellen-Nr. -14	
		02		Buchungskennzeichen -12	
<b>Kostenverfügung</b>		03		Grund der Forderung -35	
06	Anrede des Zahlungspflichtigen -35	14		Grund der Forderung (Fortsetzung) -35	
07	Name, Vorname -35	14		Grund der Forderung (Fortsetzung) -35	
08	Straße, Haus-Nr. -35	14		Grund der Forderung (Fortsetzung) -35	
09	Postleitzahl, Ort -35	14		Grund der Forderung (Fortsetzung) -35	
		16		Mahnung/Beitreibung -2	
		17		Zahlungsanzeige/Kleinbetragsregelung -2	
		18		Verzugszinsschlüssel -1-	
		20		Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit BKZ und Betrag)	
		20		Sonstige Anordnungen	
		45		Auswertung -10-	
		46		Referenzbegriff -20-	
37	Block-Nr./Blatt-Nr. -8				
15	Fällig am -8	Haushaltsjahr			
05	Anordnungsbetrag (EUR) -13				

**Bezeichnung der Forderung, ggf. Berechnung im Einzelnen:** Zutreffendes ist angekreuzt  oder ausgefüllt

<input type="checkbox"/> In der rechts oben genannten Sache sind von Ihnen als <input type="checkbox"/> Alleinschuldner <input type="checkbox"/> Erschuldner <input type="checkbox"/> Gesamtschuldner <input type="checkbox"/> nach Kopfteilen folgende Beträge zu entrichten:                      EUR Gebühren/Prüfungsgebühren                      _____ Auslagen/Schreibauslagen                            _____ Geldbußen/Verwar.-Gelder                            _____ Mehrerlöse usw.    _____ Zwangsgelder    _____ Ordnungsgelder    _____ Durchlaufende Gelder                                   _____ _____ Insgesamt    _____ Davon sind bereits entrichtet                           _____ Kostenrechnung vom _____ Kostenverfügungs-Nr. _____ Ergibt Rechnungsbetrag                                _____	<input type="checkbox"/> Ihr Antrag/Widerspruch vom.....ist am.....eingegangen und hat das o. a. Aktenzeichen erhalten. Die Behandlung Ihres Antrags/Widerspruchs wird von der Zahlung eines Kostenvorschusses in der o. a. Höhe abhängig gemacht. <input type="checkbox"/> Solange der Vorschuss nicht eingegangen ist, kann Ihre Angelegenheit nicht behandelt werden. Die Möglichkeit der Zwangsvollstreckung bleibt dadurch unberührt. <input type="checkbox"/> <b>Wird der Vorschuss nicht bis zum o. a. Fälligkeitstag eingezahlt, so <input type="checkbox"/> wird <input type="checkbox"/> kann – Ihr Antrag als zurückgenommen behandelt – werden.</b> In diesem Falle werden eine Gebühr in Höhe vom einem Zehntel bis zur Hälfte der Gebühr, die für die Vornahme der beantragten Amtshandlung festzusetzen gewesen wäre, und die angefallenen Auslagen erhoben. <input type="checkbox"/> Sollten Sie nicht in der Lage sein, den angeforderten Vorschuss ohne Beeinträchtigung des für Sie und Ihre Familie notwendigen Unterhalts zu leisten, wird Ihnen anheim gegeben, bis zum gleichen Zeitpunkt den erforderlichen Nachweis hierfür zu erbringen. Als Nachweis kann auch eine gemeindliche Bestätigung Ihrer Vermögens- und Einkommensverhältnisse vorgelegt werden.
---	---

<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SAHO): Geprüft u. anzunehmen/zu verrechnen mit		
*) _____		
SB _____ Namensz. _____		
*) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite		
Eingangsstempel der Kasse		
<b>Der Betrag ist, wie oben angegeben, einzuziehen und zu buchen.</b>		
Unterschrift des Anordnungsbefugten		
Zahlstellenbuch	Nr. _____	Betrag eingegangen am _____
Titelverzeichnis	Nr. _____	Einzahlungsanzeige erstattet am _____

**Vermerke der Kasse:**

<b>Mahnung</b>	abgesandt am	Kosten der Mahnung	Namenszeichen
<b>Postnachnahme</b>			
<b>Vollstreckungsersuchen</b>		an Finanzamt	
<b>Mitteilung</b>	über die Nichtentrichtung des Kostenvorschusses	.....	
<b>Erlедigt</b>	durch Nichtentrichtung des Kostenvorschusses	Änderungsanordnung vom .....	
<b>Erlедigt</b>	durch <input type="checkbox"/> unbefristete Niederschlagung <input type="checkbox"/> Erlass <input type="checkbox"/> Gnadenerlass	Änderungsanordnung vom .....	
<b>Fälligkeitstag geändert</b>	durch <input type="checkbox"/> Stundung <input type="checkbox"/> befristete Niederschlagung <input type="checkbox"/> Aussetzung des Einziehungsverfahrens	Neuer Fälligkeitstag ..... Änderungsanordnung vom .....	
In die <b>Terminliste</b>		Eingetragen am .....	
In das <b>Verzeichnis</b>	der in das neue Haushaltsjahr übernommenen Kostenvorfügungen	Eingetragen am .....  Unter lfd. Nr. .....	



**Abdruck (als Entwurf)**

Anordnende Stelle	Ort, Datum	Beleg-Nr.
	An die (Bezeichnung der Kasse)	TL-Nr.
Aktenzeichen		

**I. Kostenverfügung**

06	Anrede des Zahlungspflichtigen	-35
07	Name, Vorname	-35
08	Straße, Haus-Nr.	-35
09	Postleitzahl, Ort	-35

01	Buchungsstelle	-17
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14
03	Buchungskennzeichen	-12
14	Grund der Forderung	-35
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35
16	Mahnung/Beitreibung	-2
17	Zahlungsanzeige/Kleinbetragsregelung	-2
18	Verzugszinsschlüssel	-1
20	Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit BKZ und Betrag)	
20	Sonstige Anordnungen	
45	Auswertung	-10
46	Referenzbegriff	-20

37	Block-Nr./Blatt-Nr.	-6	
15	Fällig am	-8	Haushaltsjahr
05	Anordnungsbetrag (EUR)		

Bezeichnung der Forderung, ggf. Berechnung im Einzelnen:  Zutreffendes ist angekreuzt  oder ausgefüllt

In der rechts oben genannten Sache sind von Ihnen als

Alleinschuldner     Erstschuldner

Gesamtschuldner     nach Kopfteilen

folgende Beträge zu entrichten:    EUR

Gebühren/Prüfungsgebühren    \_\_\_\_\_

Auslagen/Schreibauslagen    \_\_\_\_\_

Geldbußen/Verwarn.-Gelder    \_\_\_\_\_

Mehrerlöse usw.    \_\_\_\_\_

Zwangsgelder    \_\_\_\_\_

Ordnungsgelder    \_\_\_\_\_

Durchlaufende Gelder    \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Insgesamt    \_\_\_\_\_

Davon sind bereits entrichtet    \_\_\_\_\_

Kostenrechnung vom \_\_\_\_\_

Kostenverfügungs-Nr. \_\_\_\_\_

Ergibt Rechnungsbetrag    \_\_\_\_\_

Ihr Antrag/Widerspruch vom.....ist am.....eingegangen und hat das o. a. Aktenzeichen erhalten. Die Behandlung Ihres Antrags/Widerspruchs wird von der Zahlung eines Kostenvorschusses in der o. a. Höhe abhängig gemacht.

Solange der Vorschuss nicht eingegangen ist, kann Ihre Angelegenheit nicht behandelt werden. Die Möglichkeit der Zwangsvollstreckung bleibt dadurch unberührt.

**Wird der Vorschuss nicht bis zum o. a. Fälligkeitstag eingezahlt, so  wird  kann – Ihr Antrag als zurückgenommen behandelt – werden.**

In diesem Falle werden eine Gebühr in Höhe vom einem Zehntel bis zur Hälfte der Gebühr, die für die Vornahme der beantragten Amtshandlung festzusetzen gewesen wäre, und die angefallenen Auslagen erhoben.

Sollten Sie nicht in der Lage sein, den angeforderten Vorschuss ohne Beeinträchtigung des für Sie und Ihre Familie notwendigen Unterhalts zu leisten, wird Ihnen anheim gegeben, bis zum gleichen Zeitpunkt den erforderlichen Nachweis hierfür zu erbringen. Als Nachweis kann auch eine gemeindliche Bestätigung Ihrer Vermögens- und Einkommensverhältnisse vorgelegt werden.

Der Betrag ist, wie oben angegeben, einzuziehen und zu buchen.

Unterschrift des Anordnungsbeauftragten

II. Kostenrechnung am ..... zur Post gegeben/durch Boten übergeben.  
 III. Wiedervorlage mit Einzahlungsanzeige zu den Akten.

Anordnende Stelle		Ort, Datum		Beleg-Nr.	
		An die (Bezeichnung der Kasse)		TL-Nr.	
				Buchungsstelle -17-	
Aktenzeichen		01		Anordnungsstellen-Nr. -14-	
		02		Buchungskennzeichen -12-	
<b>Kostenverfügung</b>		03		Grund der Forderung -35-	
06	Anrede des Zahlungspflichtigen -35-	14		Grund der Forderung (Fortsetzung) -35-	
07	Name, Vorname -35-	14		Grund der Forderung (Fortsetzung) -35-	
08	Straße, Haus-Nr. -35-	14		Grund der Forderung (Fortsetzung) -35-	
09	Postleitzahl, Ort -35-	14		Mahnung/Beitreibung -2-	
		16		Zahlungsanzeige/Kleinbetragsregelung -2-	
		17		Verzugszinsschlüssel -1-	
		18		Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit BKZ und Betrag)	
37	Block-Nr./Blatt-Nr. -6-	20		Sonstige Anordnungen	
15	Fällig am -8- Haushaltsjahr	20		Auswertung -10-	
05	Anordnungsbetrag (EUR) -13-	45		Referenzbegriff -20-	
		46			

Bezeichnung der Forderung, ggf. Berechnung im Einzelnen:

**Prüfungsvermerk** (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SdHO):  
Geprüft u. anzunehmen/zu verrechnen mit

Bh	Buchungsstelle	AST-Nr.

\*) SB \_\_\_\_\_ Namensz \_\_\_\_\_

\*) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite

Eingangsstempel der Kasse

Der Betrag ist, wie oben angegeben, einzuziehen und zu buchen.

Unterschrift des Anordnungsbeauftragten

Zahlstellenbuch Nr. \_\_\_\_\_ Betrag eingegangen am \_\_\_\_\_

Titelverzeichnis Nr. \_\_\_\_\_ Einzahlungsanzeige erstattet am \_\_\_\_\_

**Vermerke der Kasse:**

<b>Mahnung</b>	abgesandt am	Kosten der Mahnung	Namenszeichen
<b>Postnachnahme</b>			
<b>Vollstreckungsersuchen</b>		an Finanzamt	
<b>Mitteilung</b>	über die Nichtentrichtung des Kostenvorschusses	.....	
<b>Erlедigt</b>	durch Nichtentrichtung des Kostenvorschusses	Änderungsanordnung vom .....	
<b>Erlедigt</b>	durch <input type="checkbox"/> unbefristete Niederschlagung <input type="checkbox"/> Erlass <input type="checkbox"/> Gnadenerlass	Änderungsanordnung vom .....	
<b>Fälligkeitstag geändert</b>	durch <input type="checkbox"/> Stundung <input type="checkbox"/> befristete Niederschlagung <input type="checkbox"/> Aussetzung des Einziehungsverfahrens	Neuer Fälligkeitstag ..... Änderungsanordnung vom .....	
In die <b>Terminliste</b>		Eingetragen am .....	
In das <b>Verzeichnis</b>	der in das neue Haushaltsjahr übernommenen Kostenverfügungen	Eingetragen am ..... Unter lfd. Nr. .....	

Absender	Ort, Datum
Aktenzeichen	

**Kostenrechnung**  
(Durchschrift gilt als Original)

<b>Bitte bei der Zahlung angeben:</b> Buchungskennzeichen
Bezeichnung der Sache (Grund der Forderung)

--

Block-Nr./Blatt-Nr.
Fällig am
Rechnungsbetrag (EUR)

<b>Bezeichnung der Forderung, ggf. Berechnung im Einzelnen:</b>

Die Zahlung wird unter Angabe des rechts oben angegebenen Buchungskennzeichen auf eines der Konten der unten angegebenen Kasse/Zahlstelle erbeten. Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Sie ersparen sich damit die Kosten und Unannehmlichkeiten einer Mahnung und ggf. einer Zwangsvollstreckung. Im Fall verspäteter Zahlung können außerdem Säumniszuschläge anfallen.

**Bitte verwenden Sie für die Zahlung den beigefügten Zahlungsverkehrsvordruck.** Falls Sie diesen Vordruck nicht verwenden, geben Sie bei der Einzahlung bzw. der Überweisung bitte unbedingt das **Buchungskennzeichen** an. Einzahlungen ohne Buchungskennzeichen können nicht ordnungsgemäß gebucht werden und verursachen Ihnen und der Kasse unnötige Mühen und Kosten.

Ein etwa überzahlter Betrag wird von der unten angegebenen Kasse/Zahlstelle in den nächsten Tagen zurückerstattet. Sofern Rückfragen erforderlich sind, geben Sie bitte das Aktenzeichen und das Buchungskennzeichen an.

Unterschrift	<b>Kasse/Zahlstelle:</b>	<b>Konten:</b>

**Abdruck (als Entwurf)**

Anordnende Stelle	Ort, Datum	Beleg-Nr.
	An die (Bezeichnung der Kasse)	TL-Nr.

I.

**Kostenverfügung**

06	Anrede des Zahlungspflichtigen	-35
07	Name, Vorname	-35
08	Straße, Haus-Nr.	-35
09	Postleitzahl, Ort	-35

01	Buchungsstelle	-17
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14
03	Buchungskennzeichen	-12
14	Grund der Forderung	-35
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35
16	Mahnung/Beitreibung	-2
17	Zahlungsanzeige/Kleinbetragsregelung	-2
18	Verzugszinsschlüssel	-1
20	Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit BKZ und Betrag)	
20	Sonstige Anordnungen	
45	Auswertung	-10
46	Referenzbegriff	-20

37	Block-Nr./Blatt-Nr.	-6	
15	Fällig am	-8	Haushaltsjahr
05	Anordnungsbetrag (EUR)	-13	

Bezeichnung der Forderung, ggf. Berechnung im Einzelnen:

Der Betrag ist, wie oben angegeben, einzuziehen und zu buchen.  
Unterschrift des Anordnungsbefugten

II. Kostenrechnung am ..... zur Post gegeben/durch Boten übergeben.  
III. Wiedervorlage mit Einzahlungsanzeige zu den Akten.

Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	Beleg-Nr.
Amtsgericht		TL-Nr.
- Hinterlegungsstelle -		

<b>Annahmeanordnung für Geldhinterlegungen</b>	Haushaltsjahr _____ Buchungsstelle 7030 101 00-8
	1 = erste, 2 = weitere Annahmeanordnung

41		
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-
03	PK-Nr.	-12-
40	HL-Nr.	-10-
07	Zahlungspflichtiger	-35-
05	Anordnungsbetrag (EUR)	-13-
14	Hinterlegungsmasse	-35-
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-
45	Auswertung	-10-
46	Referenzbegriff	-20-

Anordnungsbetrag in Worten (ab 1000 EUR)

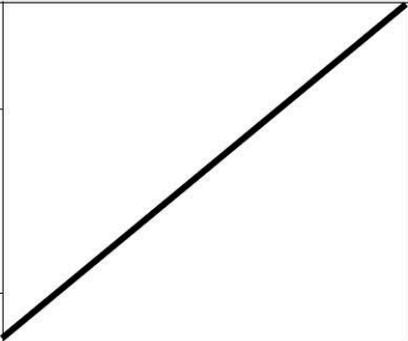
<input type="checkbox"/> Zahlungsfrist bis _____ Der Antragsteller ist aufgefordert, bis zum Ablauf der Zahlungsfrist einzuzahlen. <input type="checkbox"/> Der Antragsteller zahlt den Betrag sofort ein.	<b>Prüfungsvermerk</b> des Buchhalters (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO): 1. Geprüft _____ 2. Anzunehmen _____ EUR*) 3. Zahlungsweg: _____ Bh _____ Datum _____ Namenszeichen _____ *) Ausfüllen nur beim Abweichen vom Anordnungsbetrag
Begründung der Einnahme (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO): <input type="checkbox"/> Geldhinterlegung <input type="checkbox"/> Geldhinterlegung zu der im Geldhinterlegungsbuch u. o. PK-Nr./HL-Nr. verzeichneten Masse. _____ Anlagen	
Sachlich und rechnerisch richtig (Nr. 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO) 1. Der <input type="checkbox"/> obige oder ein <input type="checkbox"/> geringerer Betrag ist anzunehmen und zu buchen. 2. Wird innerhalb der Zahlungsfrist nicht eingezahlt, ist die Annahmeanordnung der Hinterlegungsstelle zurückzugeben. Ort, Datum _____	Buchungsbescheinigung(en): Gebucht am _____ PK-Nr. _____
Unterschrift des Anordnungsbefugten _____ Rechtspfleger _____	Gebucht am _____ Zahlst.-Buch-Nr. _____
<b>1. Quittungsdurchschrift:</b> Der oben genannte - _____ - hat am _____ EUR _____ (m. W. _____) als Geldhinterlegung eingezahlt. 2. Hinterlegungsschein erteilt am _____ 3. Buchungsbescheinigung zu den Akten. Ort, Datum _____ Kasse _____ _____ Kassierer _____ Buchhalter	Eingangsstempel der Kasse

Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	Beleg-Nr.
Amtsgericht		TL-Nr.
- Hinterlegungsstelle -		

<b>Annahmeanordnung für Geldhinterlegungen</b>	Haushaltsjahr _____ Buchungsstelle 7030 101 00-8
	1 = erste, 2 = weitere Annahmeanordnung

41		
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-
03	PK-Nr.	-12-
40	HL-Nr.	-10-
07	Zahlungspflichtiger	-35-
05	Anordnungsbetrag (EUR)	-13-
14	Hinterlegungsmasse	-35-
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-
45	Auswertung	-10-
46	Referenzbegriff	-20-

Anordnungsbetrag in Worten (ab 1 000 EUR)

<input type="checkbox"/> Zahlungsfrist bis _____ Der Antragsteller ist aufgefordert, bis zum Ablauf der Zahlungsfrist einzuzahlen. <input type="checkbox"/> Der Antragsteller zahlt den Betrag sofort ein.	
Begründung der Einnahme (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO): <input type="checkbox"/> Geldhinterlegung <input type="checkbox"/> Geldhinterlegung zu der im Geldhinterlegungsbuch u. o. PK-Nr./HL-Nr. verzeichneten Masse. _____ Anlagen	
Sachlich und rechnerisch richtig (Nr. 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)	

1. Der <input type="checkbox"/> obige oder ein <input type="checkbox"/> geringerer Betrag ist anzunehmen und zu buchen. 2. Wird innerhalb der Zahlungsfrist nicht eingezahlt, ist die Annahmeanordnung der Hinterlegungsstelle zurückzugeben.	Buchungsbescheinigung(en): Gebucht am _____ PK-Nr. _____
Ort, Datum	

Unterschrift des Anordnungsbefugten _____ Rechtspfleger	Gebucht am _____ Zahlst.-Buch-Nr. _____
---	--

**Quittung:** Der oben genannte - \_\_\_\_\_ - hat am \_\_\_\_\_  
 EUR \_\_\_\_\_ (m. W. \_\_\_\_\_) als Geldhinterlegung eingezahlt.

Ort, Datum _____ Kasse _____ _____ Kassierer _____ Buchhalter	 An den Hinterleger
--	---

Muster 08 EDVBK - Blatt 2 - (Hinterlegungsschein)

Anordnende Stelle		An die (Bezeichnung der Kasse)	Beleg-Nr.
Amtsgericht			TL-Nr.
- Hinterlegungsstelle -			
<b>Annahmeanordnung für Geldhinterlegungen</b>		Haushaltsjahr _____ Buchungsstelle 7030 101 00-8	
		1 = erste, 2 = weitere Annahmeanordnung	
41			
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	
03	PK-Nr.	-12-	
40	HL-Nr.	-10-	
07	Zahlungspflichtiger	-35-	
05	Anordnungsbetrag (EUR)	-13-	
14	Hinterlegungsmasse	-35-	
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-	
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-	
14	Hinterlegungsmasse – Fortsetzung -	-35-	
45	Auswertung	-10-	
46	Referenzbegriff	-20-	
Anordnungsbetrag in Worten (ab 1 000 EUR)			
<input type="checkbox"/> Zahlungsfrist bis _____ Der Antragsteller ist aufgefordert, bis zum Ablauf der Zahlungsfrist einzuzahlen. <input type="checkbox"/> Der Antragsteller zahlt den Betrag sofort ein.			
Begründung der Einnahme (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO): <input type="checkbox"/> Geldhinterlegung  <input type="checkbox"/> Geldhinterlegung zu der im Geldhinterlegungsbuch u. o. PK-Nr./HL-Nr. verzeichneten Masse.  _____ Anlagen			
Sachlich und rechnerisch richtig (Nr. 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)			
1. Der <input type="checkbox"/> obige oder ein <input type="checkbox"/> geringerer Betrag ist anzunehmen und zu buchen. 2. Wird innerhalb der Zahlungsfrist nicht eingezahlt, ist die Annahmeanordnung der Hinterlegungsstelle zurückzugeben.			
Ort, Datum		Buchungsbescheinigung(en): Gebucht am _____	
Unterschrift des Anordnungsbefugten		PK-Nr. _____	
Rechtspfleger		Gebucht am _____	
Der oben genannte - _____ - hat am _____		Zahlst.-Buch-Nr. _____	
EUR _____ (m. W. _____) als Geldhinterlegung eingezahlt.		An das Amtsgericht - Haupthinterlegungsstelle -	
Ort, Datum			
Kasse _____			
_____ Kassierer			
_____ Buchhalter			

Muster 08 EDVBK - Blatt 3 – (Abschrift für die Hinterlegungsakten)

Anordnende Stelle		Ort, Datum		Beleg-Nr.	
		An die (Bezeichnung der Kasse)		TL-Nr.	
Aktenzeichen		02 Anordnungsstellen-Nr.		-14-	
<b>Annahmeanordnung</b> für einmalige Einzahlungen mit mehreren Buchungsstellen		03 Buchungskennzeichen		-12-	
06	Anrede des Zahlungspflichtigen	-35-	14 Grund der Forderung	-35-	
07	Name, Vorname	-35-	14 Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-	
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14 Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-	
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14 Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-	
		16 Mahnung/Beitrag	-2-	17 Zahl.Anz./Kleinbetrag	-2-
		20 Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit BKZ und Betrag)		18 Verzugzinsschlüssel	
		45 Auswertung		-10-	
		46 Referenzbegriff		-20-	
Bezeichnung:		01 Buchungsstelle		-17-	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13-
		01 Buchungsstelle		-17-	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13-
		01 Buchungsstelle		-17-	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13-
		01 Buchungsstelle		-17-	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13-
		01 Buchungsstelle		-17-	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13-
		Zwischensumme:		01 Buchungsstelle der MWSt.	
		01 Buchungsstelle		-17-	
		43 USt. (%)	04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 USt. (EUR)
		04 HÜL-E-Nr.		NZ	44 USt. (EUR)
Anlagen:	Haushaltsjahr	15 Fällig am	-8-	05 Anord.Betr.(EUR)	-13-
		<b>Gesamtbetrag</b>			
in Worten (ab 1 000 EUR)					
Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig				<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SdHO): Geprüft u. anzunehmen/zu verrechnen mit	
Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SdHO)				Bh	Buchungsstelle
Der Betrag ist, wie oben angegeben, anzunehmen und zu buchen.				AST-Nr.	
Unterschrift des Anordnungsbefugten				*)	
				SB _____ Namensz.	
				*) ggf. Fortsetzung auf der Rückseite	
Zahlstellenbuch		Nr. _____	abgesandt am		Eingangsstempel der Kasse
			1. Mahnung		
			2. Postnachnahme		
Titelverzeichnis		Nr. _____	3. Vollstreckungersuchen/ Rückstandsanzeige		

Absender   Aktenzeichen	Ort, Datum
<b>Rechnung/Zahlungsaufforderung</b> (Durchschrift gilt als Original)	
<b>Bitte bei der Zahlung angeben (Buchungskennzeichen):</b>	
	Grund der Forderung (Gegenstand, Sache)
Bezeichnung der Forderung, ggf. Berechnung im Einzelnen	Euro
<p style="text-align: right;">Zwischensumme:</p> <p style="text-align: right;">USt.</p> <p style="text-align: right;">Rechnungsbetrag:</p>	<p style="text-align: right;">Fällig am: <input type="text"/></p> <p style="text-align: right;">%</p> <p style="text-align: right;"><input type="text"/></p>
<p>Sie werden gebeten, den Rechnungsbetrag bis zum Fälligkeitstag auf eines der Konten der unten angegebenen Kasse zu überweisen. <b>Bitte verwenden Sie hierfür den beigefügten Zahlungsverkehrsvordruck.</b></p> <p>Falls Sie den beigefügten Zahlungsverkehrsvordruck nicht verwenden, geben Sie bei der Einzahlung bzw. der Überweisung bitte unbedingt das <b>Buchungskennzeichen</b> an. Einzahlungen ohne Buchungskennzeichen können nicht ordnungsgemäß gebucht werden und verursachen Ihnen und der Kasse unnötige Mühen und Kosten.</p> <p><b>Sofern Rückfragen erforderlich sind, geben Sie bitte das Aktenzeichen und das Buchungskennzeichen an.</b></p>	
Kasse/Zahlstelle:	Konten:

Abdruck (als Entwurf)

Anordnende Stelle		Ort, Datum		Beleg-Nr.	
		An die (Bezeichnung der Kasse)		TL-Nr.	
Aktenzeichen		02 Anordnungsstellen-Nr.		-14	
<b>Annahmeanordnung</b> für einmalige Einzahlungen mit mehreren Buchungsstellen		03 Buchungskennzeichen		-12	
06	Anrede des Zahlungspflichtigen	-35	14 Grund der Forderung	-35	
07	Name, Vorname	-35	14 Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35	
08	Straße, Haus-Nr.	-35	14 Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35	
09	Postleitzahl, Ort	-35	14 Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35	
		16 Mahnung/Beitreib -2	17 Zahl.Anz./Kleinbetrag. -2	18 Verzugszinsschlüssel	-1
		20 Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit BKZ und Betrag)			
		45 Auswertung		-10	
		46 Referenzbegriff		-20	
Bezeichnung:		01 Buchungsstelle		-17	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13
		01 Buchungsstelle		-17	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13
		01 Buchungsstelle		-17	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13
		01 Buchungsstelle		-17	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13
		01 Buchungsstelle		-17	
		04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 Teilbetrag (EUR)	-13
		Zwischensumme:			
		01 Buchungsstelle der MWSt.		-17	
		43 MWSt. (%)	04 HÜL-E-Nr.	NZ	44 USt. (EUR) -13
Anlagen:	Haushaltsjahr	15 Fällig am	-8	05 Anord.Betr.(EUR) -13	
		<b>Gesamtbetrag</b>			
in Worten (ab 1 000 EUR)					
Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig					
Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SâHO)					
Der Betrag ist, wie oben angegeben, anzunehmen und zu buchen.					
Unterschrift des Anordnungsbefugten					

Anordnende Stelle		An die (Bezeichnung der Kasse)		Beleg-Nr.	
				TL-Nr.	
<b>Sammel-Annahmeanordnung</b> für einmalige Einzahlungen			Haushaltsjahr		
01	Buchungsstelle	-17-			
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-			
04	HÜL-A/E-Nr.	-6-		Namensz.	
05	Anordnungsbetrag (EUR) - Gesamtbetrag der anl. Empfängerliste	-13-			
15	Fällig am	-8-			
14	Grund der Forderung	-35-	- nur wenn für alle Zahlungspflichtigen einheitlich -		
14	Grund der Forderung	-35-	(Fortsetzung)		
14	Grund der Forderung	-35-	(Fortsetzung)		
14	Grund der Forderung	-35-	(Fortsetzung)		
16	Mahnung / Beitreibung	-2-			
17	Zahlungsanzeige / Kleinbetragsregelung	-2-			
18	Verzugszinsschlüssel	-1-			
20	Sonstige Anordnungen				
21	Verrechnungsbetrag (EUR) - nur von der Kasse auszufüllen -	-13-			
45	Auswertung	-10-			
46	Referenzbegriff	-20-			
Anordnungsbetrag in Worten (ab 1 000 EUR)					
<b>Begründung</b> der Einnahme (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)			Zusammenstellung der Blattsummen:		
..... Anlagen			_____ EUR Blatt 1		
			_____ EUR Blatt 2		
			_____ EUR Blatt 3		
			_____ EUR Blatt 4		
			_____ EUR Blatt 5		
			_____ EUR Blatt 6		
			_____ EUR Blatt 7		
			_____ EUR Blatt 8		
_____ EUR Anordnungsbetrag					
Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig			<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO):		
Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 u. 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)			1. Geprüft		
Der Betrag ist wie, oben angegeben, anzunehmen und zu buchen.			2. Anzunehmen / zu verrechnen mit		
			Bh	Buchungsstelle	AST-Nr.
Ort, Datum			*)		
Unterschrift des Anordnungsbefugten			SB _____ Namensz. _____		
			*Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite		
Zahlstellenbuch Nr. _____			Eingangsstempel der Kasse		
Titelverzeichnis Nr. _____					

**Liste der Zahlungspflichtigen (Anlage zu Muster 10)** \*) nur, wenn nicht bereits in Muster 10 angegeben

01	Buchungsstelle	-17-	02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	04	HÜL-A/E-Nr.	-6-	Blatt
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
<b>Blattsumme:</b>									

Muster 11 EDVBK

**Liste der Zahlungspflichtigen mit gleicher Ortsangabe (Anlage zu Muster 10)**

\*) nur, wenn nicht bereits in Muster 10 angegeben

01	Buchungsstelle	-17-	02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	04	HÜL-/A/E-Nr.	-6-	Blatt
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	03	BKZ	-12-	05	Betrag (EUR)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Grund der Forderung *)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-
			14	Grund der Forderung *) (Fortsetzung)					-35-

Muster 12 EDVBK

Blattsumme:

	Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	PK-Nr.
			TL-Nr.
36	<b>Annahmeanordnung für wiederkehrende Einzahlungen</b>	Nr. -3-	
03	Personenkonto-Nr. - nur bei Änderungsanordnung -	-12-	
27	Gilt ab - für Anordnungen mit Ausnahme der Beträge -	-8-	
01	Buchungsstelle	-17-	
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	
04	HÜL-E-Nr.	-6-	Namensz.
28	Vorausgehender Einmalbetrag (EUR)	-10-	
15	fällig am	-8-	
29	Laufender (Teil-) Betrag (EUR)	-10-	
30	fällig erstmals am	-8-	
31	fällig jeweils (1 = mtl., 2 = ¼-jährl., 3 = ½-jährl., 4 = jährl., 5 = 2-mtl., 6 = 2-jährl., 7 = 3-jährl.)	-1-	
32	fällig letztmals am / bis auf weiteres (= 99)	-8-	
33	Nachfolgender Einmalbetrag (EUR)	-10-	
15	fällig am	-8-	
06	Anrede	-35-	
07	Zahlungspflichtiger (Name, Vorname)	-35-	
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	
09	Postleitzahl, Ort	-35-	
14	Grund der Forderung	-35-	
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-	
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-	
14	Grund der Forderung (Fortsetzung)	-35-	
16	Mahnung / Beitreibung	-2-	
17	Zahlungsanzeige / Kleinbetragsregelung	-2-	
18	Verzugszinsschlüssel	-1-	
34	Gesamtbetrag der Forderung	-13-	
35	Art des Personenkontos	-3-	
45	Auswertung	-10-	
46	Referenzbegriff	-20-	
20	Sonstige Anordnungen		
	Laufender (Teil-)Betrag in Worten		
	Begründung der Einnahme (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)		
	..... Anlagen		
	Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig	<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO): Geprüft und zum Soll zu stellen	
	Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO) Der Betrag ist, wie oben angegeben, anzunehmen und zu buchen.	SB _____ Namensz. _____	
	Ort, Datum	Eingangsstempel der Kasse	
	Unterschrift des Anordnungsbeauftragten		

Muster 20 EDVBK

Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	Beleg-Nr.
		TL-Nr.

Auszahlungsanordnung für einmalige Auszahlungen		Haushaltsjahr	15	Fällig am
01	Buchungsstelle	-17-		
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-		
04	HÜL-A/E-Nr.	-6-		Namensz.
05	Anordnungsbetrag (EUR) - Ggf. Fremde Währung Betrag	-13-		
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-		
09	Postleitzahl, Ort	-35-		
10	Art der Zahlung <small>1 = bar, 2 = postbar, 3 = Lastschriftinzug d. Empf. 4 = Zahlung im Außenwirtsch.Verk., 5 = Verrechnung</small>	-1-		
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-		
13	IBAN bzw. Konto-Nr. des Empfängers	-34/10-		
14	Verwendungszweck für Empfänger	-35-		
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-		
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-		
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-		
22	Abschlagsschlüssel <small>1 = 1. Abschl.-Ausz., 2 = weitere Abschl.-Ausz., 9 = Schlusszahlung (5-8 nur bei Bauverwaltung)</small>	-1-		In 1 KA darf entweder nur 1 Abschlagsaus- od. 1 Schlusszahlung angeordnet werden
03	PK-Nr. – Abschl.-Nr. (Hj. u. HÜL-A Nr. d. 1. Abschl.-Kassenanordnung)	-12-		
23	Bei Schlusszahlung: Summe der abgerechneten Abschlagsauszahl. (EUR)	-13-		
24	Umsatzsteuer EG-Binnenmarkt (%)	-5-		
20	Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit Buchungskennzeichen und Betrag)			
21	Verrechnungsbetrag (EUR) – nur von der Kasse auszufüllen –	-13-		
45	Auswertung	-10-		
46	Referenzbegriff	-20-		

Anordnungsbetrag in Worten (ab 1000 EUR)

Begründung der Ausgabe (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)

..... Anlagen	Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig	<b>Vermerke</b> (VwV zu § 73 SÄHO) Eingetragen im Geräteverz. Nr. .... Bücherverz. Nr. .... Materialverz. Nr. .... ..... Verz. Nr. .... ..... Verz. Nr. ....	<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO) 1. Geprüft 2. Auszahlen / zu verrechnen mit Bh _____ Buchungsstelle _____ AST-Nr. _____
Unterschrift (Nm. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)	Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuführen und zu buchen.	..... Verz. Nr. .... ..... Verz. Nr. ....	
Ort, Datum	Unterschrift des Anordnungsbefugten	Unterschrift	Bh _____ Namensz. _____ *) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite

<b>Betrag erhalten</b> <input type="checkbox"/> in bar <input type="checkbox"/> durch Scheck der .....	<b>Bescheinigung</b> (Nr. 48 VwV zu § 70 SÄHO): Ausgezahlt durch <input type="checkbox"/> Verrechnung <input type="checkbox"/> Lastschriftinzug <input type="checkbox"/> Überweisung	am  Kreditinstitut	Eingangsstempel der Kasse
Ort, Datum	Unterschrift: .....		
Zahlstellenbuch Nr. ....			
Titelverzeichnis Nr. ....	Unterschrift: .....		

<b>Abrechnung der Abschlagsauszahlungen (Aufgliederung zu Feld-Nr. 23 - ggf. gesondertes Blatt beifügen -</b>			
Lfd. Nr.	Auszahlungsanordnungen		Bemerkungen
	Datum	Betrag (EUR)	
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
	Summe:		

Ggf. Fortsetzung der Begründung von Seite 1:

Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	Beleg-Nr.
		TL-Nr.

<b>Auszahlungsanordnung für einmalige Auszahlungen</b>		Haushaltsjahr	15	Fällig am	
01	Buchungsstelle	-17-	05	Anordnungsbetrag (EUR) -13-	04 HÜL-A/E-Nr. -6- NZ Bh*)
<b>Summe:</b>				*) Von der Kasse einzutragen	

02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-
08	Straße, Haus-Nr.	-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-
10	Art der Zahlung <small>1=bar, 2=postbar., 3=Lastschriftinzug durch Empfänger,</small>	-1-
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-
13	IBAN bzw. Konto-Nr. des Empfängers	-34/10-
14	Verwendungszweck für Empfänger	-35-
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-
20	Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit Buchungskennzeichen u. Betrag)	
24	Umsatzsteuer EG- Binnenmarkt (%)	-5-
45	Auswertung	-10-
46	Referenzbegriff	-20-

Anordnungsbetrag in Worten (ab 1 000 EUR)

**Begründung** der Ausgabe (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)

..... Anlagen

Sachlich richtig – und - Rechnerisch richtig	<b>Vermerke</b> (VwV zu § 73 SÄHO): Eingetragen im	<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO)	
Unterschrift (Nm. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)	Geräteverz. Nr. ....	1. Geprüft	
<b>Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszahlen und zu buchen.</b>	Bücherverz. Nr. ....	2. Auszuzahlen/zu verrechnen mit	
Ort, Datum	Materialverz. Nr. ....	Bh	Buchungsstelle
Unterschrift des Anordnungsbeauftragten	..... Verz. Nr. ....		AST-Nr.
	..... Verz. Nr. ....	*)	
	Unterschrift	Bh _____ Namensz. _____	
		*) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite	

<b>Betrag erhalten</b> <input type="checkbox"/> in bar	<b>Bescheinigung</b> (Nr. 48 VwV zu § 70 SÄHO):	Eingangsstempel der Kasse
<input type="checkbox"/> durch Scheck der .....	Ausgezahlt durch am	
Ort, Datum	<input type="checkbox"/> Verrechnung	
Unterschrift: .....	<input type="checkbox"/> Lastschriftinzug	
Zahlstellenbuch Nr. ....	<input type="checkbox"/> Überweisung	
Titelverzeichnis Nr. ....	Unterschrift: .....	
		Kreditinstitut

Anordnende Stelle		<b>Auszahlungsanordnung für</b>			Beleg-Nr.			
		An die (Bezeichnung der Kasse)			TL-Nr.			
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	08	Straße, Haus-Nr.	-35-	09	Postleitzahl, Ort	-35-
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-	13	IBAN bzw. Konto-Nr.				-34/10-
01	Buchungsstelle	-17-	02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	10	Art der Zahlung	1 = bar, 2=postbar, 3=Lastschreifeinzug d. Empf., 4=Zahlung im Außenwirtschaftsverkehr, 5=Verrechnung
05	Betrag (EUR)		21	Verrechnungsbetrag	-13-	04	HÜL-A Nr.	-6- Namensz.
14	Verwendungszweck für Empfänger	-35-	14	Verw.-zweck (Fortsetzung)	-35-	14	Verw.-zweck (Fortsetzung)	-35-
14	Verw.-zweck (Fortsetzung)	-35-	03	Abschlags-Nr.	-7-	23	Summe d. abger. Abschlagsz. (EUR)	
22	Abschlags-Schl.	1 = 1. Abschlagsauszahlung 2 = weitere Abschlagszahlung 9 = Schlusszahlung	45	Auswertung	-10-	46	Referenzbegriff	-20-
20	Sonstige Anordnungen		Haushaltsjahr			15	Fällig am	-8-
Betrag in Worten (ab 1 000 EUR)								
Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig						<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SdHO):		
Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SdHO)						1. Geprüft		
<b>Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen.</b>						2. Auszuzahlen / zu verrechnen mit:		
Ort, Datum						Bh	Buchungsstelle	AST-Nr.
Unterschrift des Anordnungsbefugten						*)		
						Bh ..... Namenszeichen:.....		
						*) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite		
<b>Betrag erhalten</b> <input type="checkbox"/> in bar			<b>Bescheinigung</b> (Nr. 48 VwV zu § 70 SdHO):			<b>Eingangsstempel der Kasse</b>		
<input type="checkbox"/> durch Scheck der .....			Ausgezahlt durch am					
Ort, Datum			<input type="checkbox"/> Verrechnung					
Unterschrift:			<input type="checkbox"/> Lastschreifeinzug					
Zahlstellenbuch Nr. ....			<input type="checkbox"/> Überweisung			Kreditinstitut		
Titelverzeichnis Nr. ....			Unterschrift: .....					

Anordnende Stelle	An die <b>Landesjustizkasse Chemnitz</b>	Beleg-Nr.
		TL-Nr.

<b>Auszahlungsanordnung (Löschungsanordnung) für</b>		
<input type="checkbox"/> Zurückzahlung von Kosten und Strafen (falls keine Sollstellung vorliegt bzw. durchlaufende Gelder)	<input type="checkbox"/> Zurückzahlung bzw. Löschung von Kosten (sofern Beträge zum Soll gestellt sind)	Haushaltsjahr: <b>15</b> Fällig am: _____

01	Buchungsstelle	-17-	<input type="checkbox"/> 0604 11101-4	<input type="checkbox"/> 0604 11201-3
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	0604	
05	Anordnungsbetrag (EUR) - Ggf. Fremde Währung Betrag	-13-		
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-		
09	Postleitzahl, Ort	-35-		
10	Art der Zahlung <small>1 = bar, 2 = postbar, 3 = Lastschrifteinzug d. Empf. 4 = Zahlung im Außenwirtsch.Verk., 5 = Verrechnung</small>	-1-		
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-		
13	IBAN bzw. Konto-Nr. des Empfängers	-34/10-		
14	Verwendungszweck für Empfänger <small>(z. B. Aktenzeichen, Zeichen des Empfängers)</small>	-35-		
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-		
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-		
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-		
20	Sonstige Anordnungen <small>(z.B. Verrechnung mit Buchungskennzeichen und Betrag)</small>			
21	Verrechnungsbetrag (EUR) – nur von der Kasse auszufüllen –	-13-		
45	Auswertung	-10-		
46	Referenzbegriff	-20-		

Anordnungsbetrag in Worten (ab 1 000 EUR)

**Begründung der Rückzahlung bzw. Löschung (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)**

<b>Es sind</b>	a) in Gerichtskostenmarken entrichtet Blatt: _____	EUR	<b>Prüfung durch die Kasse</b> Von der in Spalte 1 zu d) angegebenen Beträgen sind eingegangen	
	b) mit Gerichtskostenstempler entrichtet am _____ Nr. _____	_____		Einzahlungstag TL-Nr. EUR
	c) mit Gebührenstempler entrichtet am _____ Nr. _____	_____		Einzahlungstag TL-Nr. EUR
	d) zum Soll gestellt KSB _____ am _____	_____		Einzahlungstag TL-Nr. EUR
	KSB _____ am _____	_____		Zwischensumme EUR
	e) Zahlungsanzeigen / Sonstiges _____	_____		zu löschen sind bei KSB _____ EUR bei KSB _____ EUR
	Summe: Entstandene Kosten: Überschuss:	_____	Auszuzahlen sind EUR	

**Anlass der Solländerung oder Rückzahlung:**

Die nicht zum Soll gestellten Beträge sind richtig angegeben und nach den Akten entrichtet. (§ 36 Abs. 10 KostVfg)	Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig	<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO): <input type="checkbox"/> 1. Geprüft <input type="checkbox"/> 2. Auszuzahlen <input type="checkbox"/> Die Richtigkeit der Eintragungen im fett umrandeten Teil der „Begründung“ wird bescheinigt. Der zurückzuzahlende/ zu löschende Betrag wurde ermittelt.
	Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)	
	Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen oder zu löschen. Ort, Datum	
Datum	Unterschrift und Amtsbezeichnung des Anordnungsbeauftragten	Datum Bh Namensz. *) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite
Unterschrift		Buchungs-Nr. im EDV-Verf.

<b>Betrag erhalten</b> <input type="checkbox"/> in bar <input type="checkbox"/> durch Scheck der .....	<b>Bescheinigung</b> (Nr. 48 VwV zu § 70 SÄHO): Ausgezahlt durch am <input type="checkbox"/> Verrechnung <input type="checkbox"/> Lastschrifteinzug <input type="checkbox"/> Überweisung Kreditinstitut	Eingangsstempel der Kasse
Ort, Datum	Unterschrift: .....	

Muster 34 EDVBK (Auszahlungsanordnung/Löschungsanordnung für Zurückzahlungen bzw. Löschung von Kosten, Strafen und für durchlaufende Gelder) (§ 36 Abs. 3, § 38 Abs. 1 KostVfg.)

Anordnende Stelle		An die (Bezeichnung der Kasse)		Beleg-Nr.	
				TL-Nr.	
		Haushaltsjahr		15	fällig am
<b>Auszahlungsanordnung für Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr</b>		01	Buchungsstelle	-17-	
04	HUL-A/E-Nr. -6-	Namenszeichen		02	Anordnungsstellen-Nr. -14-
05	Anordnungsbetrag (EUR)	oder -betrag in fremder Währung		Bezeichnung der Fremdwährung	
12	BIC/ SWIFT-Code -11-	11	Bank des Empfängers (Name)	-35-	
11	Bank des Empfängers (Straße)	-35-	11	Bank des Empfängers (Land/Ort)	-35-
13	IBAN bzw. Konto-Nr. des Empfängers -34-	13	Weitere Angaben (z. B. ABA-, Routing-Nr.)		
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	08	Empfänger (Straße, Haus-Nr.) -35-	
09	Empfänger (Postleitzahl, Ort)	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger -35-	
39	Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut -35-	14	Verwendungszweck (Fortsetzung) -35-		
39	Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut -35-	14	Verwendungszweck (Fortsetzung) -35-		
38	Gebühren- regelung	<input type="checkbox"/> 1 – Staat zahlt Inlandsgeb., Empfänger Auslandsgeb. <input type="checkbox"/> 2 – Staat zahlt alle Gebühren <input type="checkbox"/> 3 – Empfänger zahlt alle Gebühren		14	Verwendungszweck (Fortsetzung) -35-
114	Länderschlüssel -3-	Land des Empfängers		03	Abschlags-Nr./BKZ/PK-Nr. -12-
115	Kennzahl laut Leistungsverzeichnis -3-	22	Abschlagsschlüssel -1-		
24	Umsatzsteuer EG Binnenmarkt (%)	23	Bei Schlusszahlung: Summe der abgerechneten Abschl.-zahlungen (EUR) -13-		
45	Auswertung -10-	20	Sonstige Anordnungen		
46	Referenzbegriff -20-				
Anordnungsbetrag sowie Währung in Worten					
<b>Begründung der Ausgabe (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)</b>					
.....Anlagen					
Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig		<b>Vermerke</b> (VwV zu § 73 SÄHO): Eingetragen im		<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO):	
Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)		Geräteverz. Nr. ....		1. Geprüft	
<b>Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuführen und zu buchen.</b>		Bücherverz. Nr. ....		2. Auszahlen / zu verrechnen mit	
Ort, Datum		Materialverz. Nr. ....		Bh	Buchungsstelle
Unterschrift des Anordnungsbefugten		..... Verz. Nr. ....		AST-Nr.	
		..... Verz. Nr. ....			
		Unterschrift		SB _____ Namensz. _____	
				*)Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite	
Zahlstellenbuch Nr. ....	<b>Bescheinigung</b> (Nr. 48 VwV zu § 70 SÄHO):		Eingangsstempel der Kasse		
Titelverzeichnis Nr. ....	Ausgezahlt durch		am		
	<input type="checkbox"/> Verrechnung				
	<input type="checkbox"/> Lastschrifteinzug				
	<input type="checkbox"/> Überweisung				
	Kreditinstitut				
	Unterschrift: .....				

Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	Beleg-Nr.
		TL-Nr.

<b>Auszahlungsanordnung</b> für Geldhinterlegungen		Haushaltsjahr	15	Fällig am
		Buchungsstelle 7030 101 00-8		

03	PK-Nr.	-12-	40	HL-Nr.	-10-	02	Anordnungsst.-Nr.	05	Betrag (EUR)	Bh	Namensz.

07	Empfänger (Name, Vorname)						-35-	
08	Straße, Haus-Nr.						-35-	
09	Postleitzahl, Ort						-35-	
10	Art der Zahlung						-1-	
	1 = bar, 2 = postbar, 3 = Lastschriftinzug d. Empf. 4 = Zahlung im Außenwirtsch. Verk., 5 = Verrechnung							
12	BIC bzw. Bankleitzahl						-11/8-	
13	IBAN bzw. Konto-Nr. des Empfängers						-34/10-	
14	Verwendungszweck für Empfänger						-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)						-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)						-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)						-35-	
21	Verrechnungsbetrag (EUR) – nur von der Kasse auszufüllen						-13-	
45	Auswertung						-10-	
46	Referenzbegriff						-20-	

Anordnungsbetrag in Worten (ab 1 000 EUR)

Personenkonto löschen, falls ausgeschöpft:  ja  nein

Begründung der Ausgabe (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)

..... Anlagen

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)

Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen.

Ort, Datum

Unterschrift des Anordnungsbefugten

**Prüfungsvermerk** (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO):

1. Geprüft: Zahlungsartschlüssel handschriftlich ja / nein
2. KIA für Löschung des PK-Kontos gefertigt
3. Auszuzahlen / zu verrechnen mit

Bh	Buchungsstelle	AST-Nr.

\*)

Bh \_\_\_\_\_ Namensz. \_\_\_\_\_

\*) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite

Betrag erhalten  in bar

durch Scheck der .....

Ort, Datum

Unterschrift: .....

Zahlstellenbuch Nr. ....

Titelverzeichnis Nr. ....

**Bescheinigung** (Nr. 48 VwV zu § 70 SÄHO):

Ausgezahlt durch am

- Verrechnung  
 Lastschriftinzug  
 Überweisung

Kreditinstitut

Unterschrift: .....

Eingangsstempel der Kasse

Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	Beleg-Nr.
		TL-Nr.

<b>Sammel-Auszahlungsanordnung für einmalige Auszahlungen</b>	Haushaltsjahr	15	Fällig am
---	---------------	----	-----------

01	Buchungsstelle	-17-	
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	
04	HÜL-A /E-Nr.	-6-	Namensz.
05	Anordnungsbetrag (EUR) - Gesamtbetrag der anl. Empfängerliste	-13-	
25	Anzahl der Empfänger in der anliegenden Empfängerliste	-3-	
10	Art der Zahlung	2 = postbar	-1-
14	Verwendungszweck für Empfänger	- nur wenn für alle Empfänger einheitlich -	-35-
14	Verwendungszweck für Empfänger	(Fortsetzung)	-35-
14	Verwendungszweck für Empfänger	(Fortsetzung)	-35-
14	Verwendungszweck für Empfänger	(Fortsetzung)	-35-
45	Auswertung	-10-	
46	Referenzbegriff	-20-	
20	Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit Buchungskennzeichen und Betrag)		
21	Verrechnungsbetrag (EUR) – nur von der Kasse auszufüllen –	-13-	

Anordnungsbetrag in Worten (ab 1 000 EUR)

**Begründung** der Ausgabe (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)

Zusammenstellung der Blattsummen (Muster 42)

EUR Blatt 1

EUR Blatt 2

EUR Blatt 3

EUR Blatt 4

EUR Blatt 5

EUR Blatt 6

EUR Blatt 7

EUR Blatt 8

..... Anlagen

EUR Anordnungsbetrag

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

**Vermerke**

(VwV zu § 73 SÄHO):

Eingetragen im

Geräteverz. Nr. ....

Bücherverz. Nr. ....

Materialverz. Nr. ....

..... Verz. Nr. ....

..... Verz. Nr. ....

.....

Unterschrift

**Prüfungsvermerk** (Nr. 12.4 VwV zu § 79 SÄHO):

1. Geprüft

2. Auszuzahlen / zu verrechnen mit

Bh	Buchungsstelle	AST-Nr.

\*)

Bh \_\_\_\_\_ Namensz. \_\_\_\_\_

\*) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite

**Betrag erhalten**  in bar

durch Scheck der .....

.....

Ort, Datum

Unterschrift: .....

Zahlstellenbuch Nr. ....

Titelverzeichnis Nr. ....

**Bescheinigung** (Nr. 48 VwV zu § 70 SÄHO):

Ausgezahlt durch

Verrechnung

Lastschrifteinzug

Überweisung

am

Kreditinstitut

Unterschrift: .....

Eingangsstempel der Kasse

**EMPFÄNGERLISTE****(Anlage zu Muster 40)**

\*) Nur wenn nicht bereits in Muster 40 angegeben.

\*\*) Nur von der Kasse auszufüllen

Empfängerliste **nicht** zu verwenden bei  
1. Abschlagsauszahlungen / Schlusszahlungen  
2. Lastschrifteinzug  
3. Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr4. Verrechnungen  
5. Steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben im EG-Binnenmarkt  
6. Barzahlung

01	Buchungsstelle	-17-	02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	04	HÜL-A/E-Nr.	-6-	Blatt
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	05	Betrag (EUR)		21	Verrechnungsbetrag (EUR)**)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
13	IBAN bzw. Kontonummer	-34/10-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	05	Betrag (EUR)		21	Verrechnungsbetrag (EUR)**)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
13	IBAN bzw. Kontonummer	-34/10-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	05	Betrag (EUR)		21	Verrechnungsbetrag (EUR)**)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
13	IBAN bzw. Kontonummer	-34/10-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	05	Betrag (EUR)		21	Verrechnungsbetrag (EUR)**)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
13	IBAN bzw. Kontonummer	-34/10-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	05	Betrag (EUR)		21	Verrechnungsbetrag (EUR)**)		
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *)					-35-
09	Postleitzahl, Ort	-35-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-
13	IBAN bzw. Kontonummer	-34/10-	14	Verwendungszweck für Empfänger *) (Fortsetzung)					-35-

Blattsumme:

Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	PK-Nr.
		TL-Nr.

36	<b>Auszahlungsanordnung</b> für wiederkehrende Auszahlungen	Nr. -3-	
03	Personenkonto-Nr. – nur bei Änderungsanordnung –	-12-	
27	Gilt ab – für Anordnungen mit Ausnahme der Beträge –	-8-	
01	Buchungsstelle	-17-	
02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	
04	HÜL-A Nr.	-6-	Namensz.
28	Vorausgehender Einmalbetrag (EUR)	-10-	
15	fällig am	-8-	
29	Laufender (Teil-) Betrag (EUR)	-10-	
30	fällig erstmals am	-8-	
31	fällig jeweils (1 = mtl., 2 = ¼-jährl., 3 = ½-jährl., 4 = jährl., 5 = 2-mtl., 6 = 2-jährl., 7 = 3-jährl.)	-1-	
32	fällig letztmals am / bis auf weiteres (= 99)	-8-	
33	Nachfolgender Einmalbetrag (EUR)	-10-	
15	fällig am	-8-	
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	
09	Postleitzahl, Ort	-35-	
10	Art der Zahlung 2 = Postbar, 3 = Lastschriftinzug d. Empf., 5 = Verrechnung	-1-	
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-	
13	IBAN bzw. Konto-Nr. des Empfängers	-34/10-	
14	Verwendungszweck für Empfänger	-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-	
35	Art des Personenkontos	-3-	
20	Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit Buchungskennzeichen und Betrag)		
21	Verrechnungsbetrag (EUR) – nur von der Kasse auszufüllen –	-13-	
45	Auswertung	-10-	
46	Referenzbegriff	-20-	

Laufender (Teil-)Betrag in Worten

**Begründung der Ausgabe (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)**

..... Anlagen	
Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig	<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO): Geprüft und zum Soll zu stellen
Unterschrift (Nm. 11 bis 19 und 20.1.2 zu § 70 SÄHO)	Bh _____ Namenszeichen _____
Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen.	
Ort, Datum	Eingangsstempel der Kasse
Unterschrift des Anordnungsbefugten	

Muster 50 EDVBK

Anordnende Stelle	An die (Bezeichnung der Kasse)	Beleg-Nr.
		TL-Nr.

<b>Auszahlungs- und Annahmeanordnung für Abrechnungen*)</b>			Haushaltsjahr	15	Fällig am			
01	Buchungsstelle	-17-	05	Anordnungsbetrag (EUR) -13-	04	HÜL-A/E Nr. -6-	NZ	Bh**)
bleibt anzunehmen/auszuzahlen:						*) nur für Abrechnung von Geldstellen **) wird von der Kasse auszufüllen		

02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	
07	Zahlungspflichtiger/Empfänger (Name, Vorname)	-35-	
08	Straße, Haus-Nr.	-35-	
09	Postleitzahl, Ort	-35-	
10	Art der Zahlung 1 = bar, 2 = postbar	-1-	
12	BIC bzw. Bankleitzahl	-11/8-	
13	IBAN bzw. Konto-Nr. des Empfängers	-34/10-	
14	Verwendungszweck für Empfänger	-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-	
14	Verwendungszweck für Empfänger (Fortsetzung)	-35-	
20	Sonstige Anordnungen (z.B. Verrechnung mit Buchungskennzeichen und Betrag)		
21	Verrechnungsbetrag (EUR) - nur von der Kasse auszufüllen -	-13-	
45	Auswertung	-10-	
46	Referenzbegriff	-20-	

Anordnungsbetrag in Worten (ab 1 000 EUR)

**Begründung** der Ausgabe (Nr. 10 VwV zu § 70 SÄHO)

..... Anlagen

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig	<b>Vermerke</b> (VwV zu § 73 SÄHO) Eingetragen im Geräteverz. Nr. .... Bücherverz. Nr. .... Materialverz. Nr. .... ..... Verz. Nr. .... ..... Verz. Nr. ....	<b>Prüfungsvermerk</b> (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SÄHO): 1. Geprüft 2. Anzunehmen/auszuzahlen/zu verrechnen mit Bh    Buchungsstelle    AST-Nr.  *)
Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SÄHO)		
Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen. Ort, Datum		
Unterschrift des Anordnungsbefugten	Unterschrift	Bh    Namensz.
*) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite		

<b>Betrag erhalten</b> <input type="checkbox"/> in bar <input type="checkbox"/> durch Scheck der ..... Ort, Datum Unterschrift .....	<b>Bescheinigung</b> (Nr. 48 VwV zu § 70 SÄHO): Ausgezahlt durch <input type="checkbox"/> Verrechnung    am <input type="checkbox"/> Lastschrifteinzug <input type="checkbox"/> Überweisung	Eingangsstempel der Kasse	
	Zahlstellenbuch Nr. ....		Kreditinstitut
	Titelverzeichnis Nr. ....		Unterschrift: .....

Muster 70 EDVBK

Muster 5a zu § 71 SÄHO (Nummer 9 VwV) (Papier weiß/Druck rot)

Vorbuch zum Titelbuch für Einnahmen:		Buchh.		Seite		Hj.		Bezeichnung der Kasse					
<b>Personenkonto Nr.</b>		Land		Kapitel		Titel		Dienststellen-Nr.					
<b>Objektkonto</b>		PLZ		Wohnort		Straße, Haus-Nr.							
Einzahlungspflichtiger		IBAN bzw. Konto-Nr.		bei (Bank/Sparkasse)		BIC bzw. Bankleitzahl							
<b>S o l l</b>													
Beleg-Nr.	Buchungstag	Anordnungs- (Jahres-) betrag EUR Ct	gilt		fällig	Betrag EUR Ct	Soll im Hj. EUR Ct	Lfd. Nr.	Buchungstag	Hauptzeit- Buch-Nr. oder Tages- liste Nr.	Betrag EUR Ct	(frei)	Vermerke (Ifd. Nr. der Übernahme in das Titelbuch)
			vom	bis									
										<b>I s t</b>			
Vermerke (z.B. Mahnung, Stundung, Niederschlagung, Erlass):													
Sollabgleich: Kassenrest aus Vorjahr													
ab: Niederschlagung für Vorjahre													
Erlass für Vorjahre													
Bleiben													
Soll für das o. a. Hj.													
Rechnungs-Soll (Gesamt-Soll)													
Gesamt-ist													
Kassenrest													

Muster 5b zu § 71 SÄHO (Nummer 9 VwV) (Papier weiß/Druck blau)

<b>Vorbuch zum Titelbuch für Ausgaben:</b> <b>Personenkonto Nr.</b> <b>Objektkonto</b>		Buchh. Land _____ Kapitel _____ Titel _____ Dienststellen-Nr. _____	Seite Hj. _____	Bezeichnung der Kasse						
Empfänger _____		PLZ _____ Wohnort _____ Straße, Haus-Nr. _____								
IBAN bzw. Konto-Nr. _____ bei (Bank/Sparkasse) _____		BIC bzw. Bankleitzahl _____								
<b>S o l l</b>										
Be- leg Nr.	Anord- nungs- (Jahres-) betrag EUR Ct	gilt _____		Soll im Hj. EUR Ct	Lfd. Nr.	Bu- chungs- tag	Hauptzeit- buch-Nr. oder Tages- liste Nr.	Betrag EUR Ct	Von dem Betrag in Sp. 4 sind Abschlags- abzahlungen/ Sonderzahlungen EUR Ct	Vermerke (Ifd. Nr. der Über- nahme in das Titelbuch)
		vom _____	bis _____							
					1	2	3	4	5	6
Vermerke (z.B. Mahnung, Stundung, Niederschlagung, Erlass):		Sollabgleich: Kassenrest aus Vorjahr ab: Niederschlagung für Vorjahre Erlass für Vorjahre Bleiben Soll für das o. a. Hi. Rechnungs-Soll (Gesamt-Soll) Gesamt-Ist Kassenrest			EUR Ct					